Mensagestaltung

Ein Gemeinschaftswerk

Baufamilie / Akteure:

Schulgemeinschaft, Bauherr

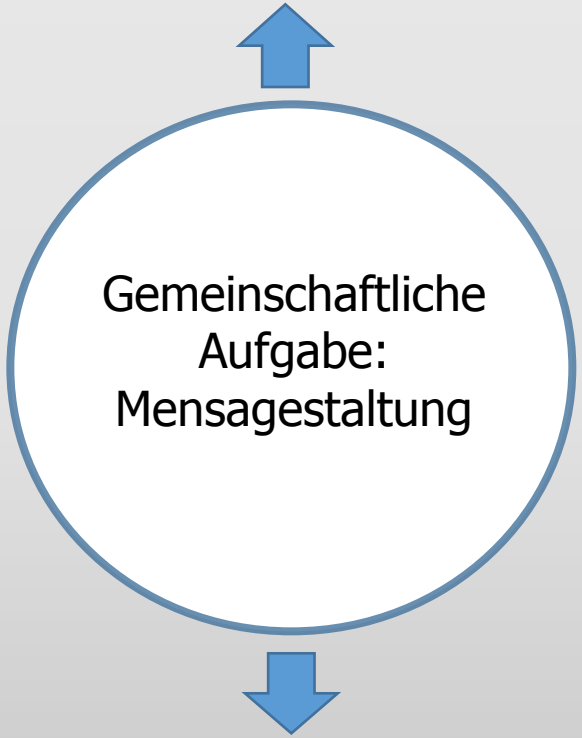
Verwaltung, Politik

Architekten / Fachplaner

Künstler, Moderator

Baufamilie / Akteure:

Schulgemeinschaft, Bauherr
Verwaltung, Politik
Architekten / Fachplaner
Künstler, Moderator



Planungsphase 0 :

Bedarfsplanung, als Grundlage für
die Bauplanung
Angepasster Zeitrahmen

Funktionen

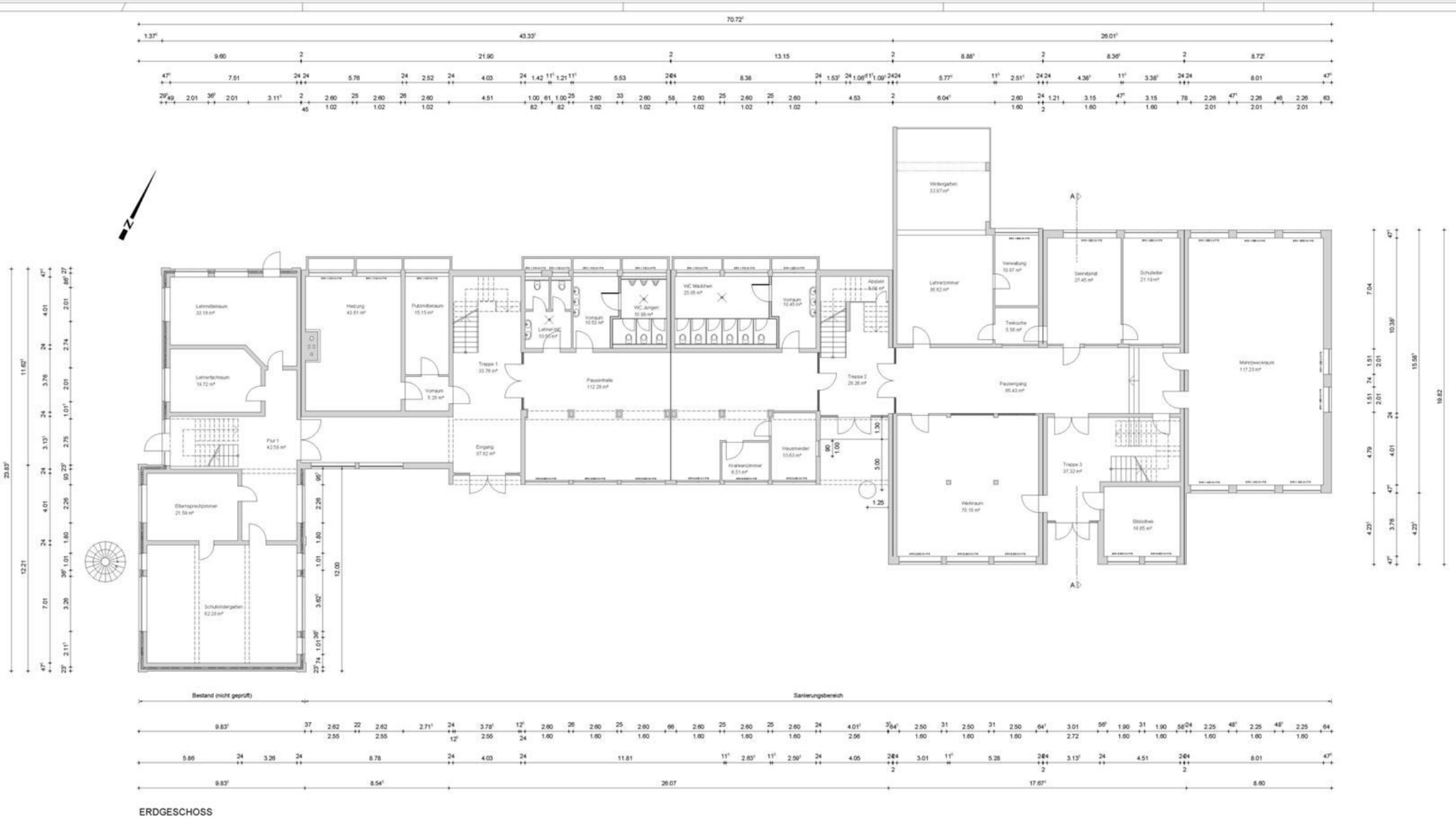
päd. Konzept

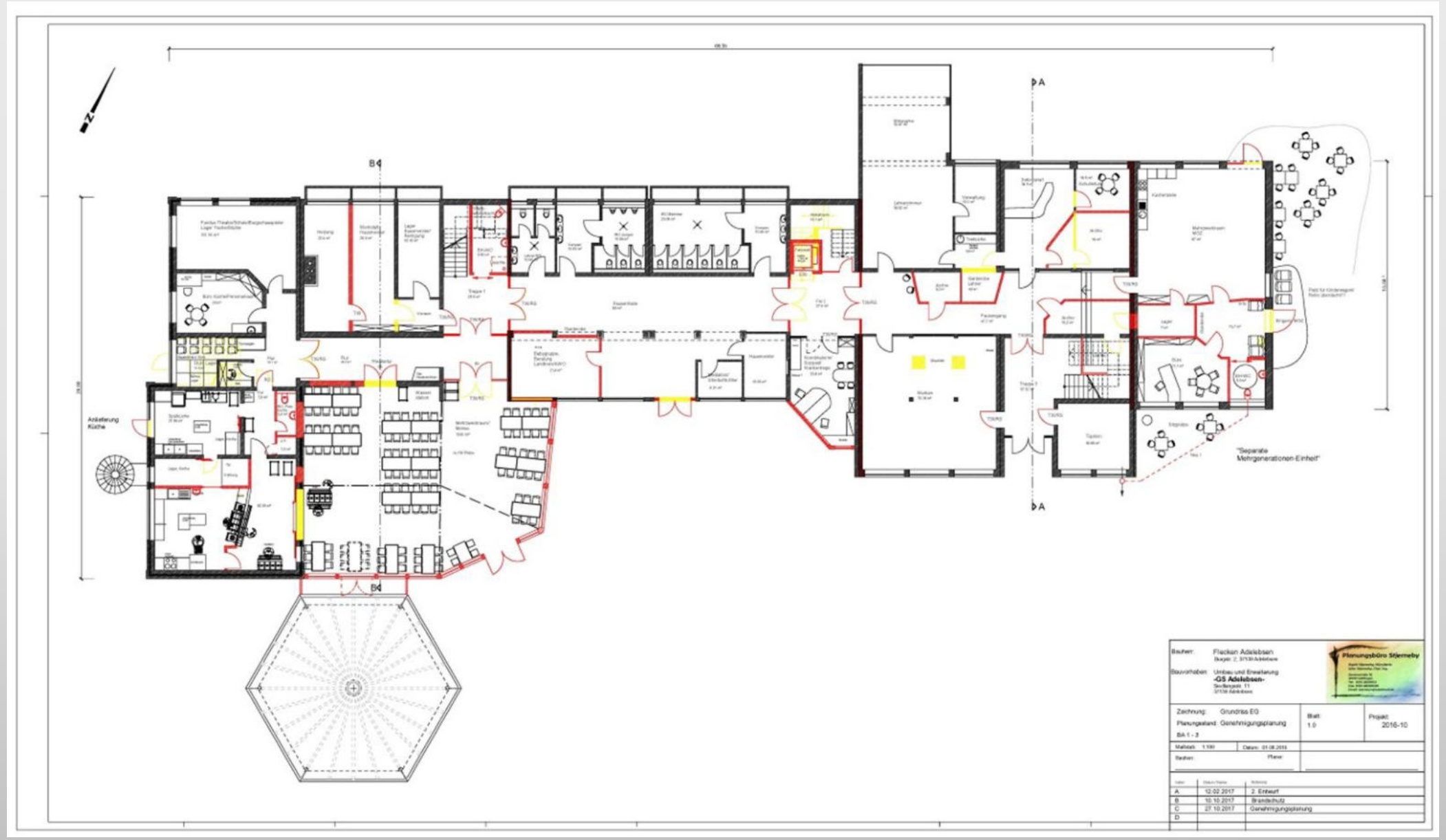
Das Raum-programm

Budget

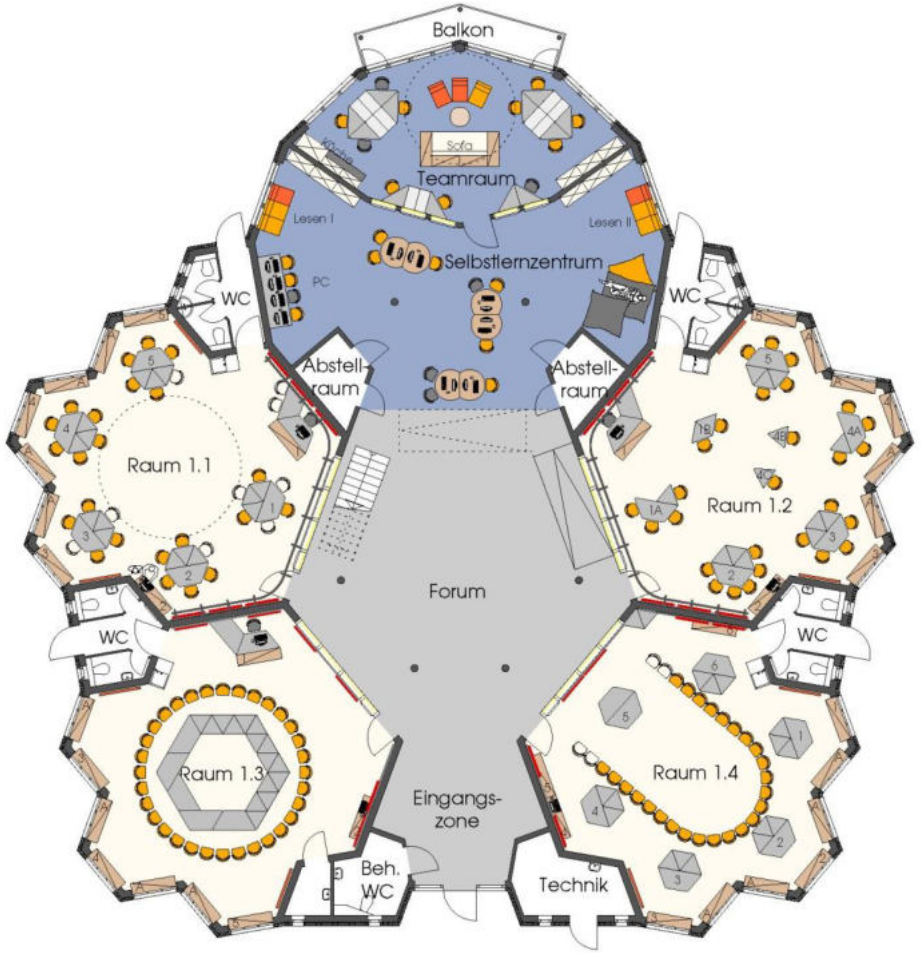
Atmosphäre

Masterplan


Lehrmittelraum
33.18 m²
Lehrerbüchraum
19.72 m²
Flur 1
42.58 m²
Elternsprechzimmer
21.59 m²
Schulkindergarten
82.28 m²
Heizung
43.61 m²
Putzmittelraum
15.15 m²
Vorraum
5.28 m²
Treppe 1
33.78 m²
Eingang
37.62 m²
Lehrer/WC
10.90 m²
Vorraum
10.53 m²
WC Jungen
10.99 m²
WC Mädchen
23.05 m²
Vorraum
10.45 m²
Pausenhalle
112.28 m²
Hausmeister
10.63 m²
Krankenzimmer
6.51 m²
Treppe 2
26.26 m²
Abstellr.
6.06 m²
Pausengang
85.43 m²
Lehrerzimmer
36.62 m²
Verwaltung
10.67 m²
Teeküche
5.56 m²
Sekretariat
27.45 m²
Schulleiter
21.19 m²
Mehrzweckraum
117.23 m²
Treppe 3
37.32 m²
Werkraum
70.18 m²
Bibliothek
19.65 m²
Werkergarten
32.87 m²
Bestand (nicht geprüft)
Sanierungsbereich
ERDGESCHOSS

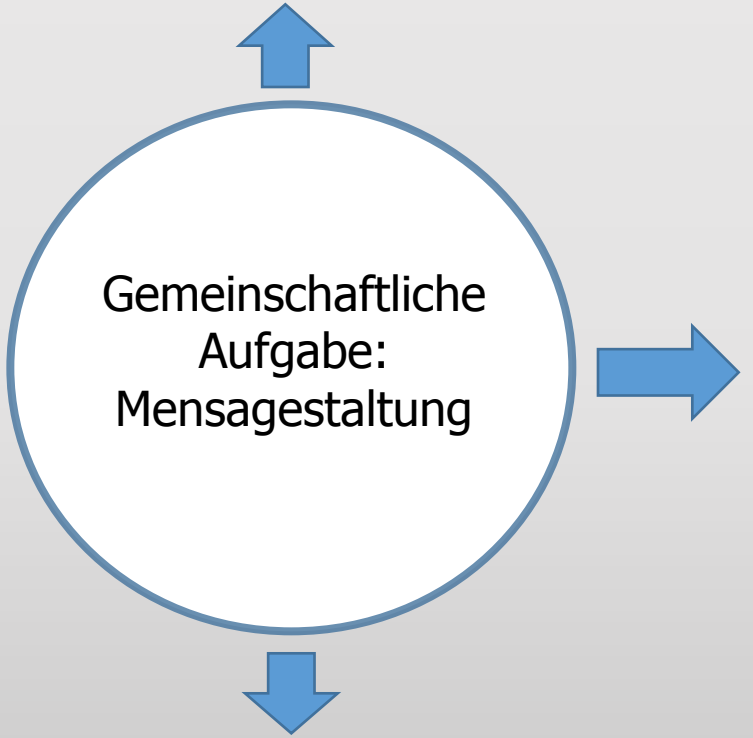

Anlieferung Küche
"Separate Mehrgenerationen-Einheit"
Bauherr: Flecken Adelebsen
Bauvorhaben: Umbau und Erweiterung -GS Adelebsen-
Planungsbüro Stjerneby
Zeichnung: Grundriss EG
Planungsstand: Genehmigungsplanung
BA 1 - 3
Blatt: 1.0
Projekt: 2016-10
Maßstab: 1:100
Datum: 01.08.2017
Bearbeitet:
Prüfer:
A 12.02.2017 2. Entwurf
B 10.10.2017 Brandschutz
C 27.10.2017 Genehmigungsplanung
D

Fraktale Schule - "Raum im Raum" - Konzept
für flexible Formen des individuellen und sozialen Lernens



Baufamilie / Akteure:

Schulgemeinschaft, Bauherr
Verwaltung, Politik
Architekten / Fachplaner
Künstler, Moderator



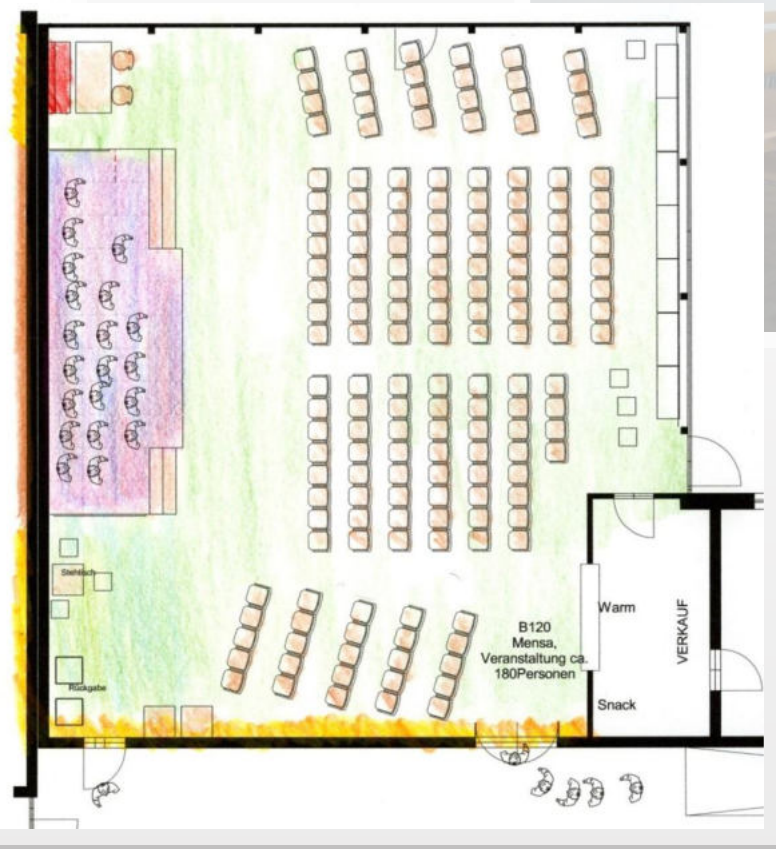
Integrale Planung:

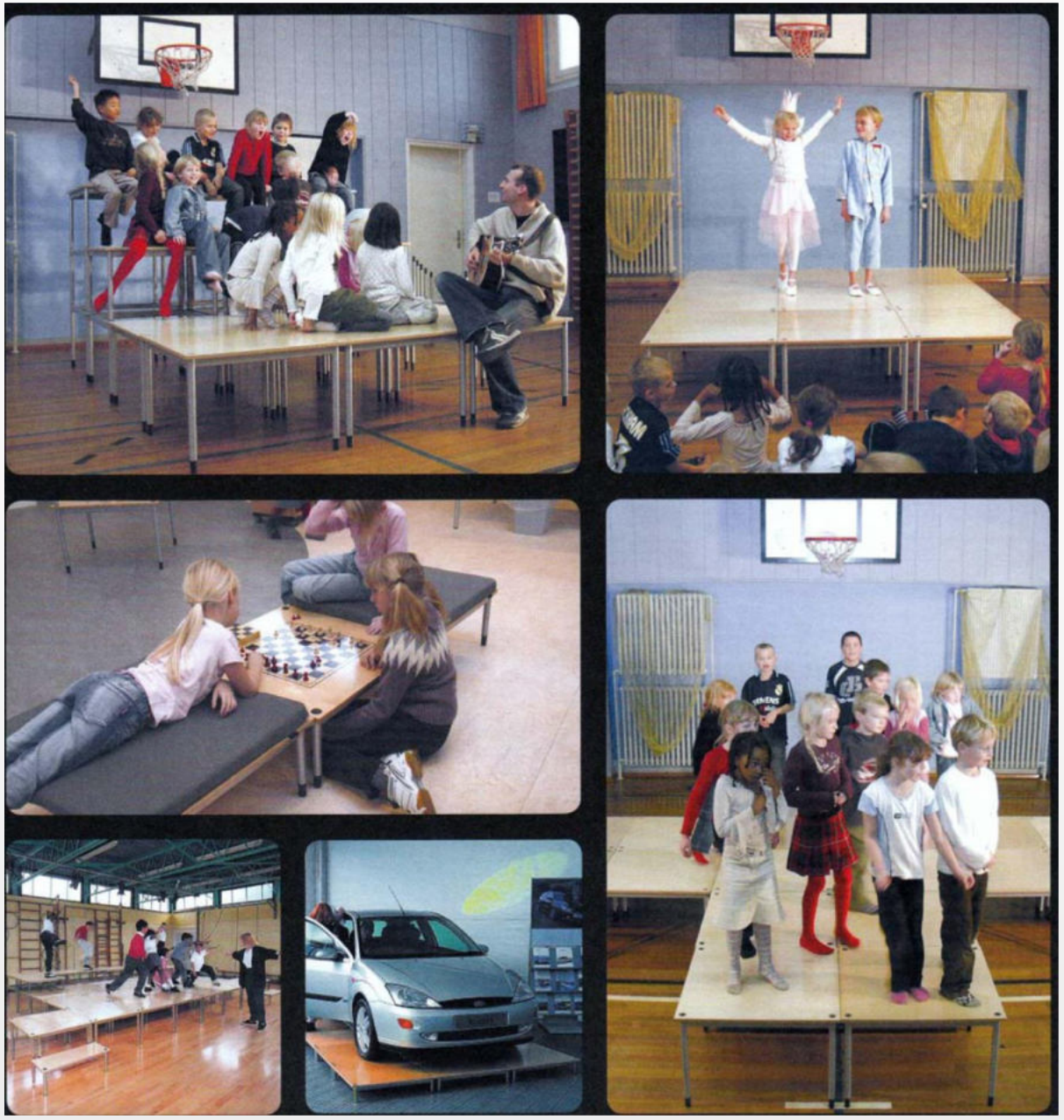
Funktionen / Technik
Ökologie / Nachhaltigkeit
Ambiente (Farbe, Form, Licht)
Beteiligungsprozesse

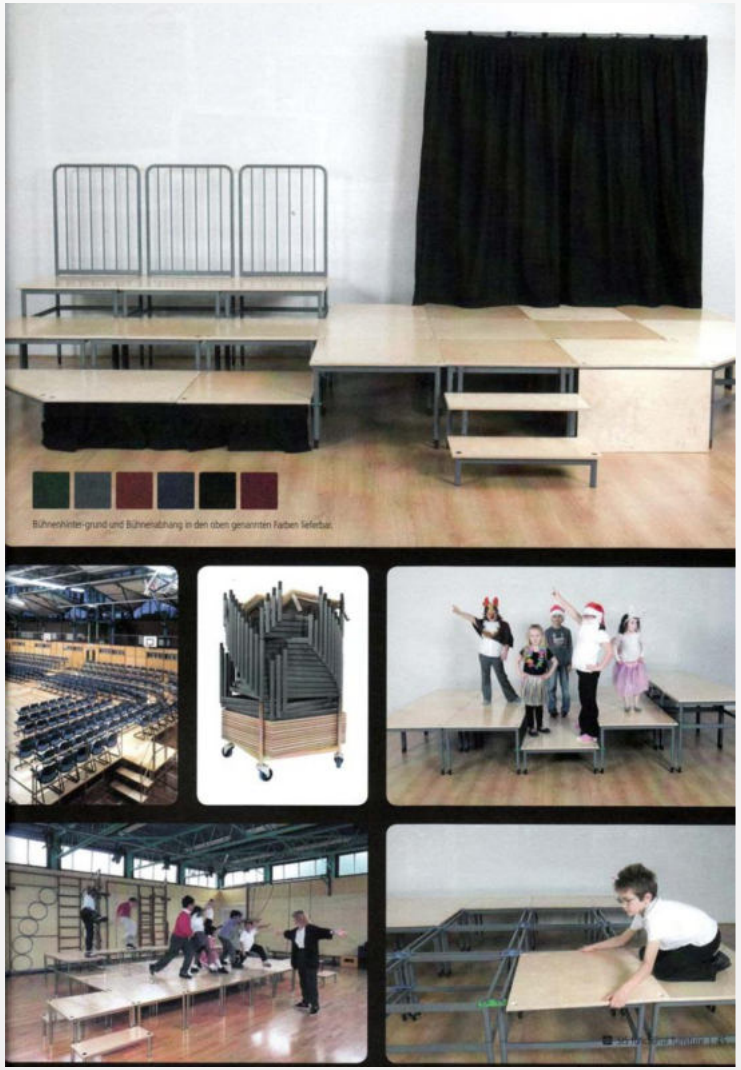
Planungsphase 0 :

Bedarfsplanung, als Grundlage für
die Bauplanung
Angepasster Zeitrahmen

Stehtisch
Büffet
Stehtisch
B120
Mensa,
ca.100 Personen
Warm
VERKAUF
Rückgabe
Snack


Stehtisch
Rückgabe
B120
Mensa,
Veranstaltung ca.
180Personen
Warm
VERKAUF
Snack




Bühnenhinter-grund und Bühnenvorhang in den oben genannten Farben lieferbar.

Legende Beleuchtung

- Einbaudownlight mit Dekorscheibe 1 x 32 W D 230 mm
- Pipe Pendelleuchte
- Wallwasher 2 x 18 W
- Lichtleiste 1 x 28W
- Superior Pendelleuchte mit farb. Kranz von LTS
- Schwenkbarer Downlight 12V 50W
- LED-Strahler
- Bühnenbeleuchtung auf3-Phasen Lichtschiene

BV: G S Alt Wolfsburg
Am Lerchengarten 30
38448 Wolfsburg

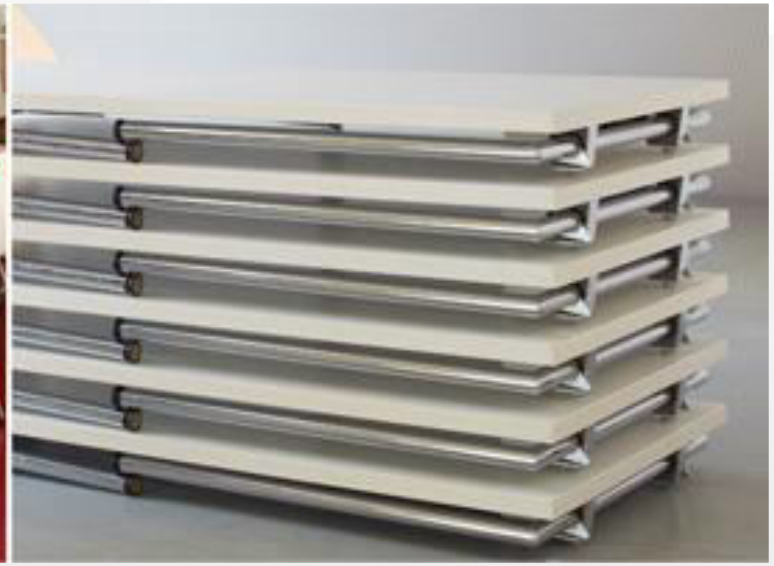
BH: Stadt Wolfsburg, Fachbereich Schule
Porschestr. 49
38440 Wolfsburg

Gezeichnet:	J. Sliemeby	Datei:	
Erstellt:	30.09.2010	Geändert:	12.10.2010
Blattgröße:	420 x 600	Geändert:	20.10.2010
Gewerk:	Einrichtung/Beleucht.	Geändert:	25.10.2010
Planungsstand:	Entwurf	Geändert:	27.10.2010

Grundschule Alt Wolfsburg
Ganztagsbereich-Mensa

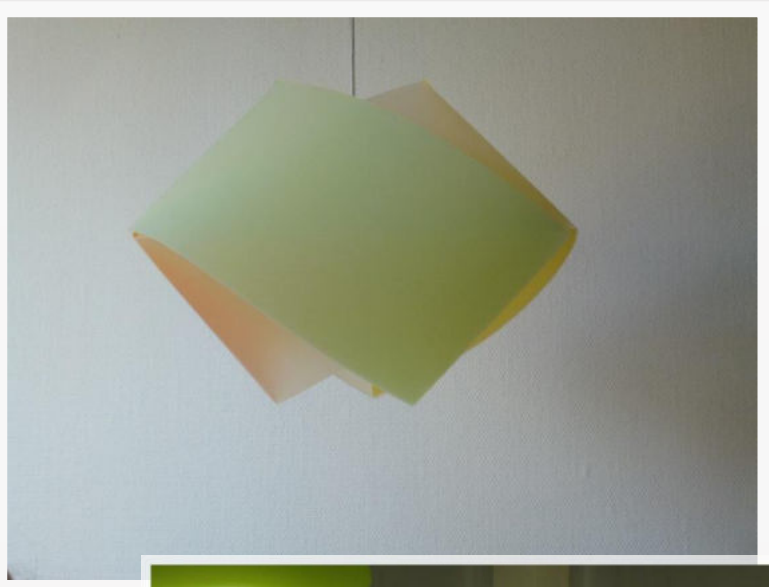
M 1 : 50

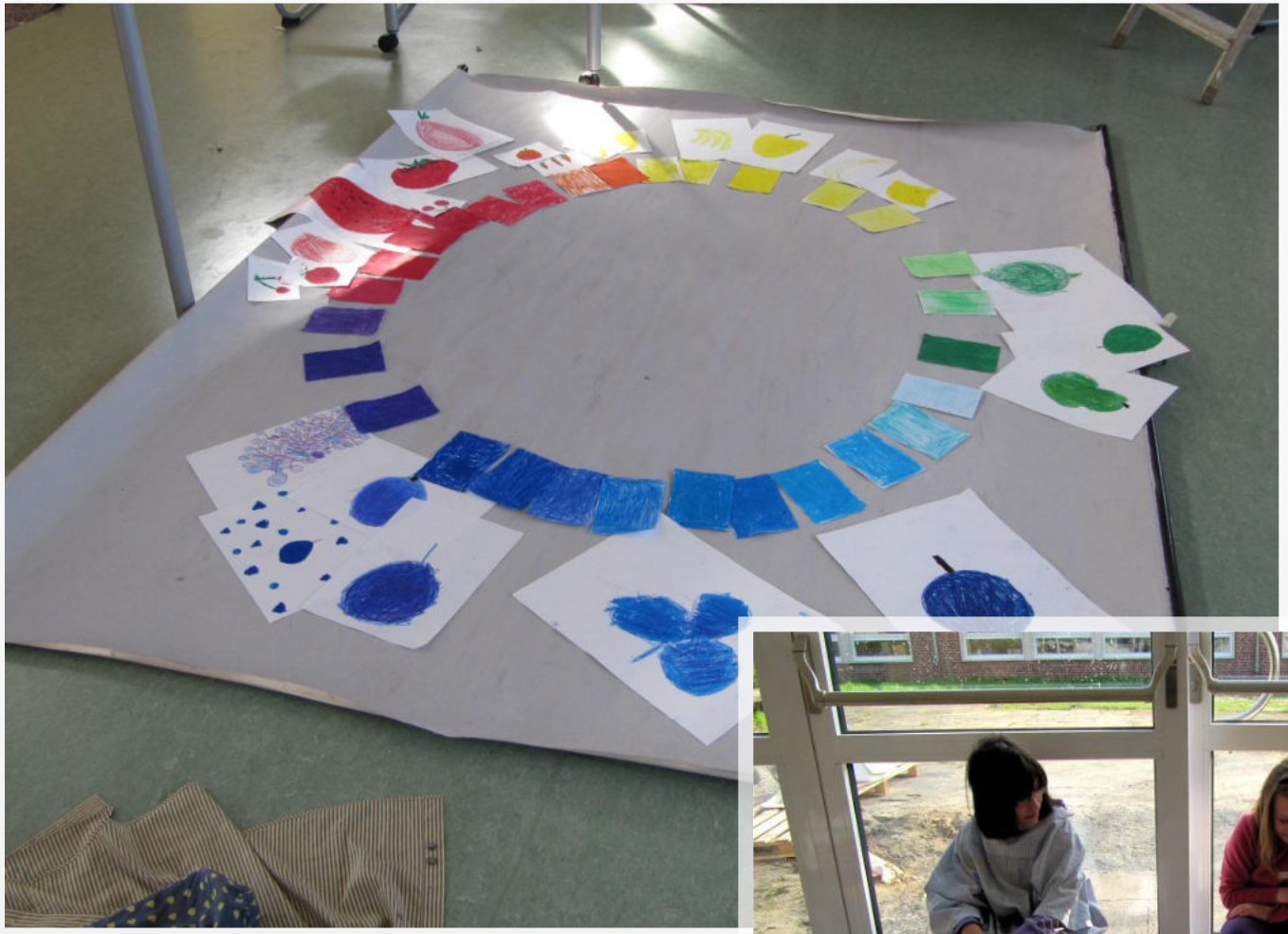
Planungsbüro Sliemeby

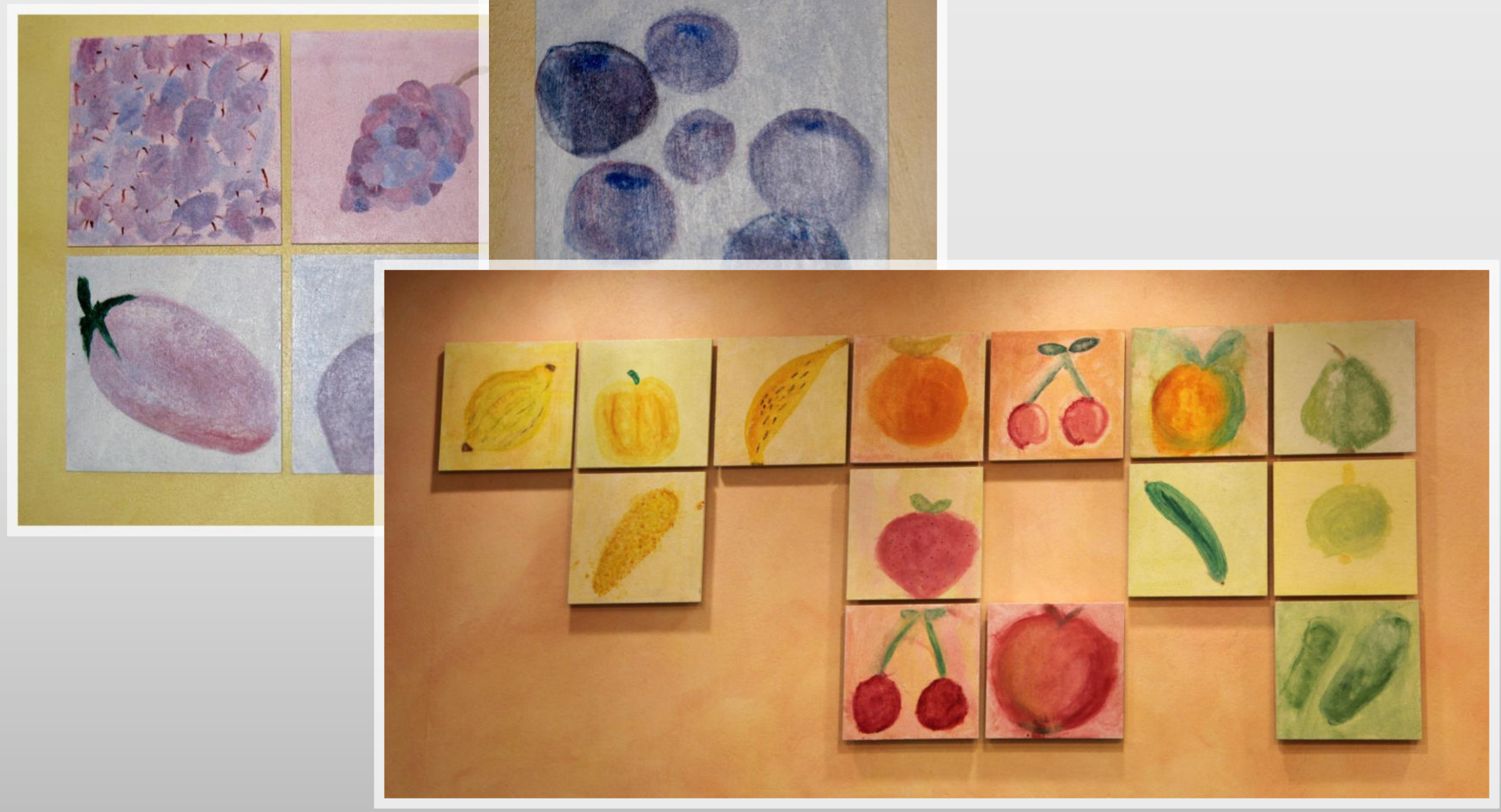


biond
Pasta
Natürlich alles Bio!

Essen 2
Essen 1
Essen 2
Essen 1
TELLER
Hier!!!







Baufamilie / Akteure:

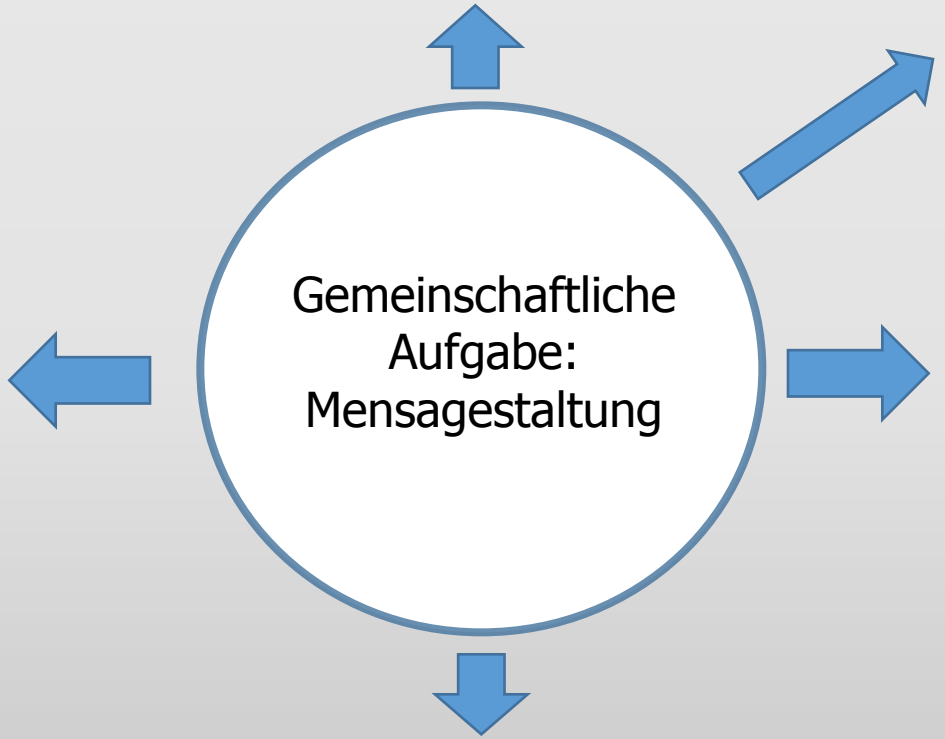
Schulgemeinschaft, Bauherr
Verwaltung, Politik
Architekten / Fachplaner
Künstler, Moderator

Identifikation:

Unsere / Meine Mensa/
Schule

Realisierung:

Kosten
Zuschüsse / Förderung
Einsparung



Integrale Planung:

Funktionen / Technik
Ökologie / Nachhaltigkeit
Ambiente (Farbe, Form, Licht)
Beteiligungsprozesse

Planungsphase 0 :

Bedarfsplanung, als Grundlage für
die Bauplanung
Angepasster Zeitrahmen

Baufamilie / Akteure:

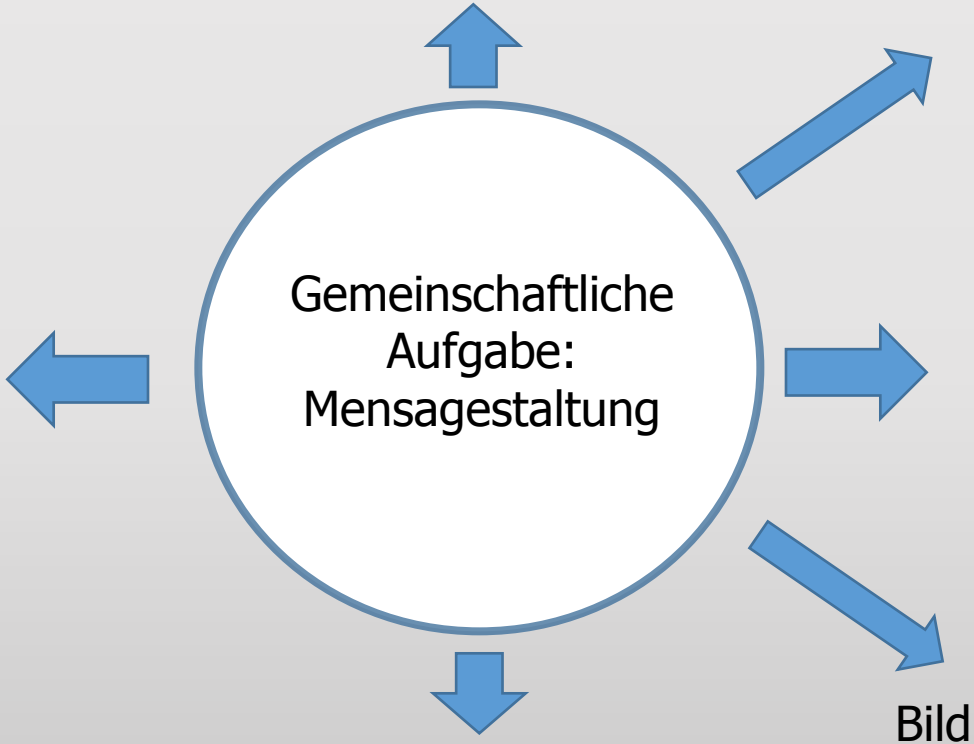
Schulgemeinschaft, Bauherr
Verwaltung, Politik
Architekten / Fachplaner
Künstler, Moderator

Identifikation:

Unsere / Meine Mensa/
Schule

Realisierung:

Kosten
Zuschüsse / Förderung
Einsparung



Integrale Planung:

Funktionen / Technik
Ökologie / Nachhaltigkeit
Ambiente (Farbe, Form, Licht)
Beteiligungsprozesse

Planungsphase 0 :

Bedarfsplanung, als Grundlage für die Bauplanung
Angepasster Zeitrahmen

Wirkung nach „Innen“:

Raum 3.Erzieher
Bildungscharakter, Sensibilisierung in Bezug auf Gestaltung und Umgang mit Ressourcen
Weniger Stress, weniger Vandalismus
Mehr Lebens- und Lernqualität

Baufamilie / Akteure:

Schulgemeinschaft, Bauherr
Verwaltung, Politik
Architekten / Fachplaner
Künstler, Moderator

Identifikation:

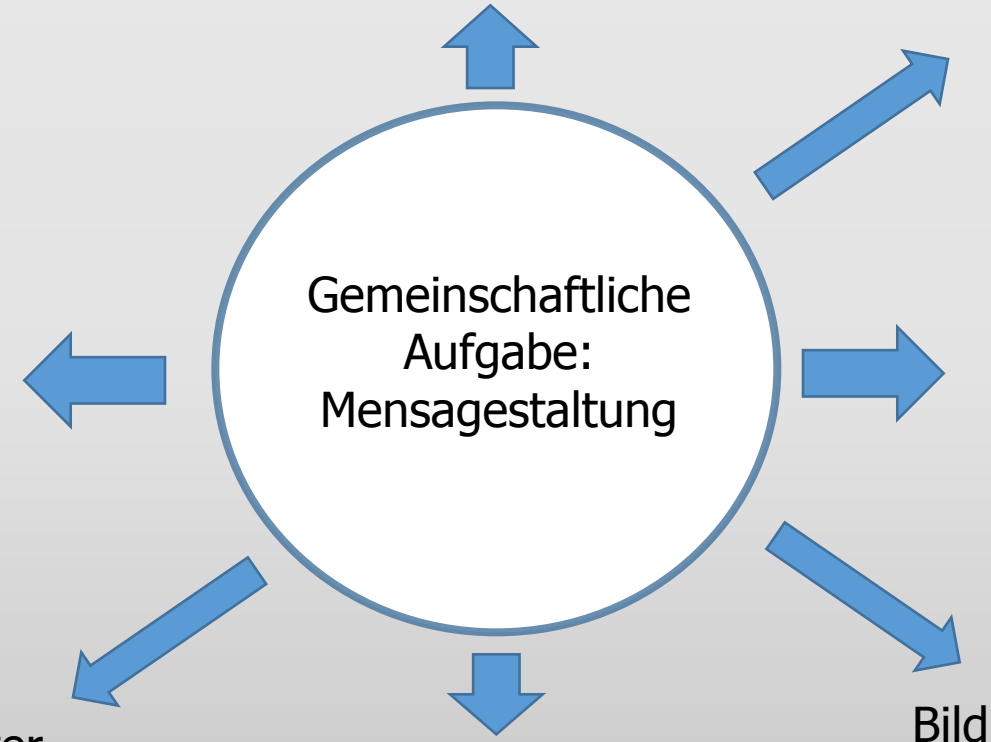
Unsere / Meine Mensa/
Schule

Integrale Planung:

Funktionen / Technik
Ökologie / Nachhaltigkeit
Ambiente (Farbe, Form, Licht)
Beteiligungsprozesse

Realisierung:

Kosten
Zuschüsse / Förderung
Einsparung



Wirkung nach „Innen“:

Raum, 3. Erzieher
Bildungscharakter, Sensibilisierung in Bezug auf Gestaltung und Umgang mit Ressourcen
Weniger Stress, weniger Vandalismus
Mehr Lebens- und Lernqualität

Wirkung nach „Außen“:

Vorzeigemensa / Modellcharakter
„Sozialer Brennpunkt“
Multiplikation und „Transport“ von gelebter Nachhaltigkeit und Wertigkeit
Dokumentation und Presse

Planungsphase 0 :

Bedarfsplanung, als Grundlage für die Bauplanung
Angepasster Zeitrahmen

Jugendliche wollen gemütliche Klassenräume

Gemeinsam mit einem Planungsbüro haben die Schüler der Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule Ideen entwickelt, wie ihre Schule aussehen soll

Von Maike Neupert

WESTHAGEN. Umgebaut war das Haus C der Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule schon. Nur kahl waren die Wände noch, fand Gerd Schaller, Bereichsleiter für den Ganztagesbetrieb. Darum erarbeiteten die Schüler gestern mit einem Planungsbüro Gestaltungsideen.

Den Hintergedanken zu dem Workshop erklärte der Pressesprecher der Gesamtschule Günter Schütte: „Die Jugendlichen sollen die Schule als einen Ort wahrnehmen, an dem sie sich wohlfühlen. Wir sind ja eine Ganztagesschule, das heißt, es gibt auch viele Zimmer, in denen kein Unterricht stattfindet. Die Schüler sollen sich dort gern aufhalten."

20 Jugendliche aus den achten bis zehnten Klassen durften mitmachen. Das Interesse war aber deutlich größer. „Um die Zahl zu begrenzen, hat jede Klasse einen Vertreter bestimmt. Der hat einen Auftrag von der Gruppe bekommen", so Schütte.

Den Ideen, wie die Schüler sich ihre Räume vorstellen, war kein Rahmen gesetzt. „Wir haben keine Anregungen gegeben, aber auch keine Grenzen. Sie sollten ruhig utopische Vorstellungen aufschreiben und die dann mit den Architekten besprechen", sagte Schütte weiter.

Und so wählten die Schüler ganz unterschiedliche Ansätze: von Lederwänden und einer beleuchteten Großstadt-Silhouette als Wandschmuck im Billardraum über Arbeitsplätze zum Liegen im Lernbüro bis zu Sitzecken in Form von Podesten in Aufenthaltsräumen.

Sigrid Stjerneby von dem Planungsbüro war zufrieden: „Die Jugendlichen sind auf dem Teppich geblieben, da waren keine abgedrehten Vorschläge bei. Man merkt, dass sie sich ihre Schule wohnlich und gemütlich wünschen."

Den Schülern hat die Arbeit nicht nur Spaß gemacht, ihnen gefiel es, einbezogen zu werden. „Ich finde es sehr gut, dass wir mitmachen dürfen und die Lehrer nicht über uns hinweg entscheiden, wie es aussehen soll", sagte Annalena Pöppel (15).

Heute entwirft das Lehrerkollegium seine eigenen Gestaltungsideen. Aus allen Ansätzen wird Stjernebys Büro dann ein Konzept entwerfen und es der Schule vorstellen.

Annalena Pöppel erklärt ihren Mitschülern und Sigrid Stjerneby ihr Modell der Schule. Foto: priv

Baufamilie / Akteure:

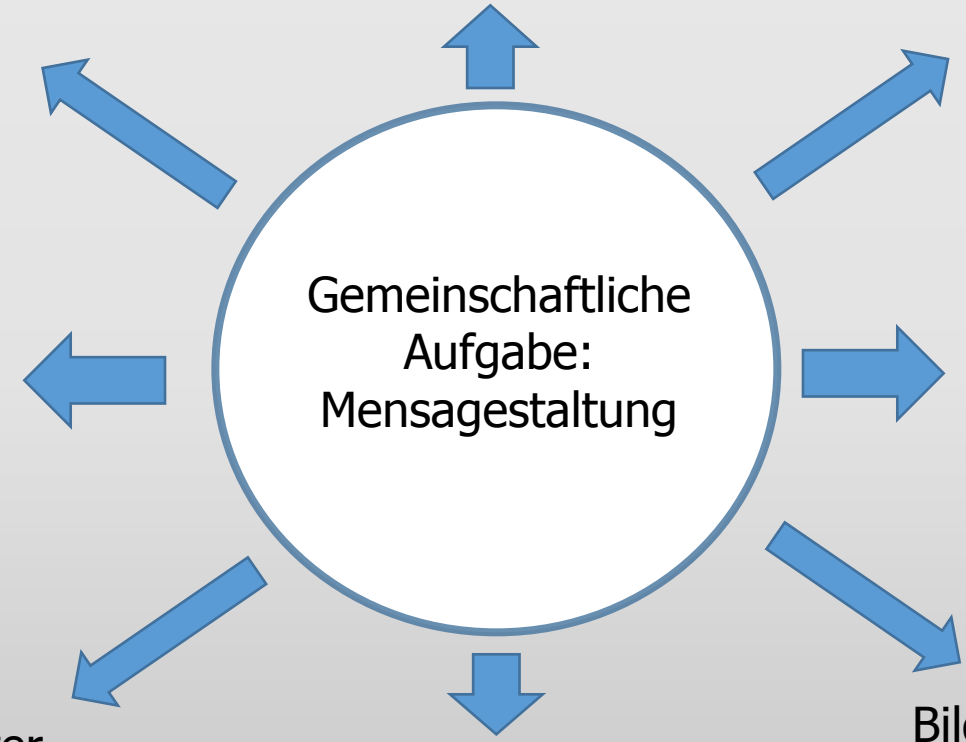
Schulgemeinschaft, Bauherr
Verwaltung, Politik
Architekten / Fachplaner
Künstler, Moderator

Zukunftsfähige Mensa :

Monitoring
Lebenszyklusanalyse

Identifikation:

Unsere / Meine Mensa/
Schule



Integrale Planung:

Funktionen / Technik
Ökologie / Nachhaltigkeit
Ambiente (Farbe, Form, Licht)
Beteiligungsprozesse

Realisierung:

Kosten
Zuschüsse / Förderung
Einsparung

Wirkung nach „Innen":

Raum, 3. Erzieher
Bildungscharakter, Sensibilisierung in Bezug auf Gestaltung und Umgang mit Ressourcen
Weniger Stress, weniger Vandalismus
Mehr Lebens- und Lernqualität

Wirkung nach „Außen":

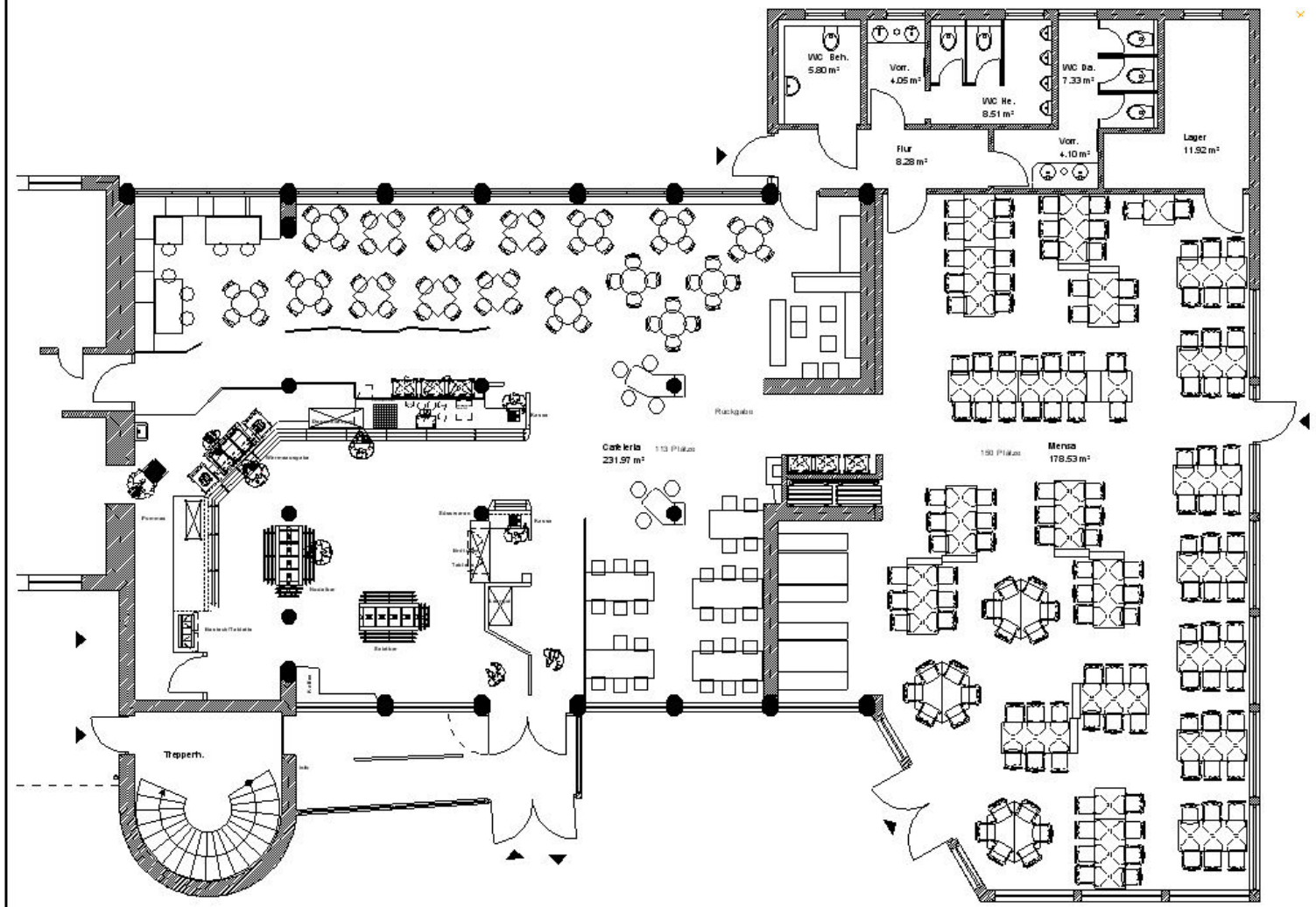
Vorzeigemensa / Modellcharakter
„Sozialer Brennpunkt"
Multiplikation und „Transport" von gelebter Nachhaltigkeit und Wertigkeit
Dokumentation und Presse

Planungsphase 0 :

Bedarfsplanung, als Grundlage für die Bauplanung
Angepasster Zeitrahmen

Sanierung und Erweiterung Mensa Franziskanergymnasium Großkrotzenburg

Beteiligung der Schulgemeinschaft



BV: Erweiterung Cafeteria	
BH: Franziskaner Gymnasium Kreuzburg	

		Geändert
Gezeichnet:	J. Stierneby	
Erstellt:	13.04.2010	28.06.2010
Blattgröße:	594 x 841	15.07.2010
Gewerk:	Einrichtung/Beleuchtung	19.07.2010
Planungsstand:	Entwurf	25.07.2010

Cafeteria
M 1 : 50

Planungsbüro Stierneby

Warmes Essen
Nur hier

SUPPE
IST
ALLE

Farbgestaltung

Wahrnehmung ⟺ Ideensammlung

Funktion ⟺ Ambiente

Kosten ⟺ „Nutzen“

Wenn aus „To Go“

ein „bleib doch“ wird

Orte vor der Mensa